



33. Sitzung / XII Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod

Ergebnisprotokoll

über die am Montag, 04.11.2024, um 20.00 Uhr, im Bürgerhaus Romrod, Zeller Str. 11, stattgefundene, öffentliche Sitzung der am 14.03.2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod.

Anwesend:

Stimmberechtigt

1. CDU/FWG Fraktion:

Christiane Schlitt	
Kai Habermann	
Katharina Kornmann	
Eckhard Baumgarten	
Clemens Rupp	ab TOP 4
Marius Gemmer	
Mathias Lukes	
Dr. Tobias Schmitt	8

2. SPD Fraktion:

Christof Croonenbrock	
Sigrid Nebel	
Horst Blaschko	
Willy Eifert	
Jürgen Mühlberger	5

Bürgermeister: Hauke Schmehl

Magistrat: Thilo Naujock
Matthias Schuster

entschuldigt fehlen:

Stadtverordnete: Nico Ling, Christian Gläser

Magistrat: Christian Krüger, Jörg Gaudl, Klaus Schäfer

Schriftführer/in: Simone Müller

Erledigung

TOP Art* Ergebnisse

1	F	Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.</p> <p>Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung, die öffentliche Bekanntmachung am 29.10.2024 in der Oberhessischen Zeitung und auf der Homepage der Stadt Romrod sowie die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Einwendungen gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung gegen die Richtigkeit der Niederschrift zur 32. Sitzung vom 09.07.2024 wurden nicht erhoben.</p>
2	I	Bericht aus dem Magistrat und aktuelle Fragestunde
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl für den Bericht aus dem Magistrat.</p> <p><u>Hochwasserschutz:</u></p> <p>1.) Förderantrag Starkregengefahrenkarte</p> <p>In Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen aus der Kommission Hochwasserschutz wird ein Förderantrag für die Erstellung einer Starkregengefahrenkarte mit Handlungskonzept angestrebt. Für die Stadt Romrod als Klimakommune beträgt die Förderquote 90%. Zur Erarbeitung des umfangreichen Förderantrages wurde das mit der Erstellung des Hochwasserschutzkonzeptes bereits beauftragte Ingenieurbüro Zick-Hessler mit rund 3.000 € beauftragt, da sich viele Angaben und Informationen für den Förderantrag mit denen zur Erstellung des Hochwasserschutzkonzeptes decken. Die Gesamtkosten für die Erstellung einer Starkregengefahrenkarte mit Handlungskonzept liegen bei rund 100.000 € (Anteil Stadt Romrod 10%).</p> <p>2.) Renaturierungsmaßnahmen Antrift</p> <p>Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Sachstand zur Renaturierung der Antrift in den Gemarkungen Romrod und Ober-Breidenbach. Der Plan des beauftragten Ingenieurbüros Zick-Hessler für die umzusetzenden Renaturierungsmaßnahmen liegt vor.</p> <p>3.) Sanierung Teilbereich Bachmauer entlang der Antrift in Romrod</p> <p>Die Arbeiten zur Sanierung eines Teilbereiches der Bachmauer entlang der Antrift in Romrod zwischen Neue Straße und Kneippweg werden in dieser Woche noch abgeschlossen. Gemeinsam mit den betroffenen Anwohnern konnte die Maßnahme realisiert werden.</p>

Behebung der Schäden an der Bachmauer „Grünberger Straße“, Höhe Museum in Romrod

Es gab eine Anfrage zur Behebung der Schäden an der Bachmauer in der Grünberger Straße / Höhe Museum in Romrod. Da die Bachmauer nicht der Stadt Romrod gehört, sondern im Zuständigkeitsbereich von HessenMobil liegt, wurde HessenMobil um eine Stellungnahme gebeten. Zu dem Vorgang wurde der Stadt Romrod mitgeteilt, dass die durch HessenMobil mit der Schadensbehebung beauftragte Firma den Betrieb eingestellt hat. Im Hinblick auf den bevorstehenden Winter wird die Sanierung deshalb in diesem Jahr nicht mehr stattfinden können.

Einreichung Förderantrag Gewässer-Renaturierung Antritt

Es wurde ein Förderantrag für die Gewässerrenaturierung der Antritt bei der WIBank eingereicht. Dieser beinhaltet Maßnahmen-Umsetzungen zur modifizierten Gewässerschau vom 25.04.2022. Der Ausgabenplan beläuft sich auf rund 351.000,00 € für die Jahre 2025 bis 2028. Die geplante Zuwendung liegt bei rund 333.000,00 €. Der Anteil der Stadt Romrod an der Gesamtmaßnahme läge somit bei ca. 18.000,00 €.

FFW Romrod

1.) Umrüstung Sirenenanlagen

Der Auftrag zur Umrüstung der Sirenenanlagen auf elektronische Sirenen mit digitaler Sirenensteuerung wurde mit rund 48.000 Euro vergeben.

2.) Beschaffung weiterer Atemschutzgeräte

In einer gemeinsamen Ausschreibung zusammen mit der Stadt Kirtorf wurden insgesamt 8 weitere Atemschutzgeräte für rund 20.000 Euro bestellt.

3.) Neuer Gerätewart

Ab 01.07.2024 hat Herr Oliver Becker die Funktion des Gerätewartes der FFW Romrod übernommen.

4.) Wechsel Wehrführung der FFW in der Kernstadt Romrod

Die bisherige Wehrführung der FFW in der Kernstadt Romrod hat ihr Amt niedergelegt. Im Zuge der außerordentlichen Jahreshauptversammlung der FFW Romrod fanden Neuwahlen statt. Neuer Wehrführer ist Herr Manuel Gemmer, sein Stellvertreter ist Herr Lukas Ziegler.

5.) Revisionsbegehung aller Feuerwehrgerätehäuser

Im September fand eine turnusmäßige Revisionsbegehung aller Feuerwehrgerätehäuser statt. Die festgestellten Mängel werden derzeit abgearbeitet. Erforderliche bauliche Veränderungen lassen sich jedoch an den derzeitigen Liegenschaften nicht umsetzen, sodass ein Neubau unumgänglich sein wird.

6.) Installation eines öffentlich zugänglichen Defibrillators

Herr Steuerberater Decher und Herr Wilhelm Becker (Meistermetzgerei Becker) regen die Installation eines öffentlich zugänglichen Defibrillators am Einkaufszentrum in der Zeller Straße an. Die Initiatoren beschaffen und installieren das Gerät. Die regelmäßig durchzuführenden Funktionsprüfungen und Wartungen werden von der Stadt Romrod in Absprache mit der FFW Romrod übernommen.

		<p>7.) Neue Jugendordnung der FFW Romrod Der Stadtbrandinspektor hat in Zusammenarbeit mit den Wehrführern der Stadt Romrod eine neue Jugendordnung für die Jugendfeuerwehr der Stadt Romrod erarbeitet. Der Magistrat hat der vorgelegten Jugendordnung zugestimmt. Diese wird in den nächsten Tagen entsprechend veröffentlicht.</p> <p><u>Neuer Wildschadenschätzer</u></p> <p>Die Amtszeit des bisherigen Wildschadenschätzers Franz Preuß sowie seiner Stellvertreter, Arno Schmidt und Mario Wolff endete am 30.10.2024. Der Magistrat hat Herrn Hans Jürgen Rupp zum neuen Wildschadenschätzer ernannt. Sein Stellvertreter bleibt Herr Mario Wolff.</p> <p><u>Verbandsversammlung des ULV vom 31.10.2024</u></p> <p>Bürgermeister Schmehl berichtet über die Verbandsversammlung des Umwelt- und Landschaftspflegeverbands Alsfeld im Vogelsbergkreis. Insgesamt stellt sich die Situation derzeit so dar, dass die Kosten sehr stark ansteigen werden, da der Maschinenpark größtenteils einer Ersatzbeschaffung bedarf. Darüber hinaus hat sich die Funktion und Bedeutung des Verbandes erheblich verändert. Früher hatten die Bauhöfe keine derartigen Maschinen in ihrem Fuhrpark zur Verfügung. Heute besitzen die Bauhöfe diese Maschinen größtenteils selbst, so dass der ULV oft nur noch eine „Verstärkung“ im Bedarfsfall darstellt. In der Verbandsversammlung stimmten deshalb die Vertreter der Städte und Gemeinden einstimmig für eine Auflösung des Verbandes. Eine entsprechende Beschlussvorlage hierzu wird derzeit erstellt und sodann für die Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt.</p> <p>Es folgt die aktuelle Fragestunde:</p> <p>Es bestanden keine Fragen.</p>
3	I	<p>Haushaltsvollzug per 30.06.2024 – Berichterstattung der Stadt Romrod (DS 17/2024)</p>
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl. Dieser erläutert die Drucksache 17/2024.</p> <p>Die Stadt Romrod hat gemäß § 28 GemHVO über den aktuellen Stand des Haushalts zu berichten. Der Bericht entspricht dem von der Kämmerei bereitgestellten einheitlichen Muster für den Gemeindeverwaltungsverband.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod nimmt die Ausführungen zur Berichterstattung der Stadt Romrod zum 30.06.2024 zur Kenntnis.</p>

4	B/e	Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Stadt Romrod zum Stichtag 31.12.2019 und Entlastung des Magistrates für das Haushaltsjahr 2019 (DS 18/2024)															
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl. Dieser erläutert die Drucksache 18/2024.</p> <p>Die Stadt Romrod hat den Jahresabschlussbericht zum Haushaltsjahr 2019 gem. § 112 der Hessischen Gemeindeordnung aufgestellt und dem Rechnungsprüfungsamt des Vogelsbergkreises zur Prüfung vorgelegt.</p> <p>Die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt ist mittlerweile abgeschlossen. Der entsprechende Prüfbericht mit Prüfungsvermerk ist der Drucksache 18/2024 als Anlage beigefügt.</p> <p>Gemäß §§ 113 und 114 der Hessischen Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung den geprüften Jahresabschluss zum Stichtag 31.12.2019 festzustellen und die Entlastung des Stadtrates für das Haushaltsjahr 2019 zu erteilen.</p> <p>Der Beschluss ist gemäß den Vorgaben des § 114 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung öffentlich bekannt zu geben und anschließend an 7 Tagen öffentlich auszulegen.</p> <p>Es folgt eine Stellungnahme beider Fraktionen.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über die Drucksache 18/2024 auf:</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,</p> <ol style="list-style-type: none"> den geprüften Jahresabschlussbericht zum 31.12.2019 festzustellen und den Magistrat für das Haushaltsjahr 2019 zu entlasten. <table border="1" data-bbox="379 1227 1445 1429"> <thead> <tr> <th colspan="2">BESCHLUSSFÄHIGKEIT</th> <th colspan="3">ABSTIMMUNG</th> </tr> <tr> <th>(gesetzl.) Mitgliederzahl</th> <th>davon anwesend</th> <th>dafür</th> <th>dagegen</th> <th>Stimmhaltung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>15</td> <td>13</td> <td>13</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG			(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung	15	13	13	0	0
BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG															
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung													
15	13	13	0	0													
5	B	Umschichtung Haushaltsmittel zur Investition „Aufstellung Bebauungsplan am Hopfengarten“ (DS 19/2024)															
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt erklärt sich in diesem Punkt für befangen, übergibt die Sitzungsleitung an die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel und verlässt für diesen Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.</p> <p>Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl. Dieser erläutert die Drucksache 19/2024.</p> <p>Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Hopfengarten“ sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die städtebauliche Weiterentwicklung am südöstlichen</p>															

Ortsrand von Romrod geschaffen werden. Die Konzeption des Plangebietes erfolgt ganzheitlich. Eine Entwicklung ist bedarfsorientiert und in Bauabschnitten vorgesehen.

Es wurden mehrere Planungsbüros angefragt. Nur das Planungsbüro Fischer hat ein Honorarangebot abgegeben. Für die B-Plan-Erstellung werden Haushaltsmittel in Höhe von 80.000 € benötigt. Im Haushalt 2024 sind keine Mittel dafür eingestellt.

Die aus 2023 übertragenen Haushaltsmittel zum Baugebiet „Am Berg“ (Investition „Plan und Ausführung der Straße“ I121-23-06) in Höhe von 100.000 € werden durch die Verkleinerung der Bebauungsfläche nicht benötigt. Aus diesem Grund ist die Umschichtung eines Teils dieser Haushaltsmittel (Investition I121-23-06) von 80.000 € für das Projekt „Am Hopfengarten“ geplant.

Es folgt eine rege Diskussion im Parlament mit Stellungnahmen beider Fraktionen.

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel ruft zur Abstimmung über die Drucksache 19/2024 auf.

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod stimmt der Vorlage zu und beschließt die Mittel in Höhe von 80.000 € im Haushalt 2024 von der Investition I121-23-06 verpflichtend der B-Plan- Erstellung „Am Hopfengarten“ zur Verfügung zu stellen.

Das Planungsbüro Fischer wird mit der B-Plan-Erstellung mit dem Honorarangebot 24-0126 in Höhe von 75.088,30 € beauftragt.

BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG		
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
15	12	7	4	1

Nach der Beschlussfassung nimmt Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt wieder an der Sitzung teil. Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel übergibt die Sitzungsleitung wieder an Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt.

6	B	Festlegung der Hebesätze der Grundsteuern A+B für das Jahr 2025 (DS 11/2024)
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Dr. Tobias Schmitt.</p> <p>Dieser berichtet aus den letzten drei HFA-Sitzungen vom 27.08.2024, 24.09.2024 und 29.10.2024 und verliest den Beschlussvorschlag für die Stadtverordnetenversammlung. Das Abstimmungsergebnis im HFA war einstimmig.</p> <p>Es folgt eine Diskussion im Parlament mit Stellungnahmen beider Fraktionen. Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt die Sitzungsleitung an die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel und bittet um das Wort für eine Stellungnahme zu diesem Tagesordnungspunkt. Nach der Stellungnahme übergibt die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel die Sitzungsleitung wieder an die Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt.</p>

		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über die Drucksache 11/2024 auf.</p> <p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt die Hebesatzsatzung ab 01.01.2025 mit folgenden Hebesätzen zur Grundsteuer:</p> <p>Grundsteuer A: 385 %</p> <p>Grundsteuer B: 385 %</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">BESCHLUSSFÄHIGKEIT</th> <th colspan="3">ABSTIMMUNG</th> </tr> <tr> <th>(gesetzl.) Mitgliederzahl</th> <th>davon anwesend</th> <th>dafür</th> <th>dagegen</th> <th>Stimm- haltung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>15</td> <td>13</td> <td>12</td> <td>0</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>	BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG			(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung	15	13	12	0	1
BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG															
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung													
15	13	12	0	1													
7	B/e	Festlegung des Hebesatzes der Gewerbesteuer für das Jahr 2025 (DS 16/2024)															
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Dr. Tobias Schmitt.</p> <p>Dieser berichtet aus den letzten drei HFA-Sitzungen vom 27.08.2024, 24.09.2024 und 29.10.2024 und verliest den Beschlussvorschlag für die Stadtverordnetenversammlung. Das Abstimmungsergebnis im HFA war einstimmig.</p> <p>Es folgt eine Stellungnahme beider Fraktionen.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über die Drucksache 16/2024 auf.</p> <p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt den Hebesatz der Gewerbesteuer ab 01.01.2025 mit 385 %</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">BESCHLUSSFÄHIGKEIT</th> <th colspan="3">ABSTIMMUNG</th> </tr> <tr> <th>(gesetzl.) Mitgliederzahl</th> <th>davon anwesend</th> <th>dafür</th> <th>dagegen</th> <th>Stimm- haltung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>15</td> <td>13</td> <td>13</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG			(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung	15	13	13	0	0
BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG															
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung													
15	13	13	0	0													

8	B/e	Festlegung der Wassergebühren der Stadt Romrod zum 01.01.2025, basierend auf der Gebührenkalkulation des Rechtsanwaltbüro Rösch (DS 22/2024)															
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Dr. Tobias Schmitt.</p> <p>Dieser berichtet aus der letzten HFA-Sitzung vom 29.10.2024 und verliest den Beschlussvorschlag für die Stadtverordnetenversammlung. Das Abstimmungsergebnis im HFA war einstimmig.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über die Drucksache 22/2024 auf.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt die Wassergebühren, auf Grundlage der vorliegenden Gebührenkalkulation, für die Jahre 2025 und 2026 wie folgt festzusetzen:</p> <p>Wassergebühr: 1,86 Euro/m³ Grundgebühr: 55,36 Euro/Jahr Zählergebühr: QN2,5: 11,77 Euro/Jahr; QN6: 21,10 Euro/Jahr u. QN10: 25,43 Euro/Jahr</p> <p>Die Überschüsse aus der Nachkalkulation des Jahres 2021 werden im Rahmen dieser Festlegung aufgelöst. Die Überschüsse der Jahre 2022 und 2023 werden im Rahmen der Gebührenkalkulation des Jahres 2027ff. aufgelöst.</p> <table border="1" data-bbox="379 958 1437 1160"> <thead> <tr> <th colspan="2">BESCHLUSSFÄHIGKEIT</th> <th colspan="3">ABSTIMMUNG</th> </tr> <tr> <td>(gesetzl.) Mitgliederzahl</td> <td>davon anwesend</td> <td>dafür</td> <td>dagegen</td> <td>Stimmhaltung</td> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>15</td> <td>13</td> <td>13</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG			(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung	15	13	13	0	0
BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG															
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung													
15	13	13	0	0													
9	B/e	Festlegung der Abwassergebühren der Stadt Romrod zum 01.01.2025, basierend auf der Gebührenkalkulation des Rechtsanwaltbüro Rösch (DS 21/2024)															
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Dr. Tobias Schmitt.</p> <p>Dieser berichtet aus der letzten HFA-Sitzung vom 29.10.2024. Die Berechnungen des Rechtsanwaltbüro Rösch enthielt Fehler. Diese wurden bereinigt und die geänderte Drucksache 21/2024 vom 31.10.2024 als Tischvorlage ausgeteilt. Er verliest den Beschlussvorschlag für die Stadtverordnetenversammlung. Das Abstimmungsergebnis im HFA war einstimmig.</p> <p>Es folgt eine Stellungnahme beider Fraktionen.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über die geänderte Drucksache 21/2024 auf.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt die Abwassergebühren auf Grundlage der vorliegenden Gebührenkalkulation für die Jahre 2025 und 2026 wie folgt festzusetzen:</p> <p>Schmutzwassergebühr: 4,63 Euro/m³ Grundgebühr: 85,64 Euro/Jahr</p>															

		<p>Die Überschüsse aus der Nachkalkulation des Jahres 2021 werden im Rahmen dieser Festlegung aufgelöst. Die Überschüsse der Jahre 2022 und 2023 werden im Rahmen der Gebührenkalkulation des Jahres 2027ff. aufgelöst.</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th colspan="2">BESCHLUSSFÄHIGKEIT</th> <th colspan="3">ABSTIMMUNG</th> </tr> <tr> <td>(gesetzl.) Mitgliederzahl</td> <td>davon anwesend</td> <td>dafür</td> <td>dagegen</td> <td>Stimm- haltung</td> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>15</td> <td>13</td> <td>13</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG			(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung	15	13	13	0	0
BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG															
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung													
15	13	13	0	0													
10	B/e	2. Änderungssatzung zur Friedhofsordnung der Stadt Romrod (DS 24/2024)															
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl. Dieser erläutert die Drucksache 24/2024.</p> <p>In der Sitzung vom 09.07.2024 wurde über die geplante Einrichtung von Baumbestattungen auf den Friedhöfen der Stadt Romrod berichtet.</p> <p>In einer gemeinsamen Sitzung der Ortsvorsteher wurde das Projekt vorgestellt und positiv aufgenommen. Einwände von Seiten der Ortsbeiräte wurden nicht vorgetragen.</p> <p>Aus diesem Grund muss die Friedhofsordnung um die Bestattungsart der Baumbestattungen erweitert werden. Der vorliegende Entwurf der 2. Änderungssatzung zur Friedhofsordnung der Stadt Romrod wurde um den Punkt ergänzt und analog zu den Urnen-Naturgrabstätten aufgenommen.</p> <p>Darüber hinaus wurde der § 27 „Besondere Gestaltungsvorschriften“, Abs. 1 a um die Bezeichnung „bruchsicheres Glas“ erweitert.</p> <p>Es wird der Antrag auf Überweisung der Drucksache 24/2024 in den Haupt- und Finanzausschuss gestellt.</p> <p>Es folgt eine Stellungnahme beider Fraktionen.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über den Antrag zur Überweisung der Drucksache 24/2024 in den Haupt- und Finanzausschuss auf:</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th colspan="2">BESCHLUSSFÄHIGKEIT</th> <th colspan="3">ABSTIMMUNG</th> </tr> <tr> <td>(gesetzl.) Mitgliederzahl</td> <td>davon anwesend</td> <td>dafür</td> <td>dagegen</td> <td>Stimm- haltung</td> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>15</td> <td>13</td> <td>13</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG			(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung	15	13	13	0	0
BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG															
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung													
15	13	13	0	0													
11	B/e	1. Änderungssatzung zur Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt Romrod (DS 23/2024)															
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl. Dieser erläutert die Drucksache 23/2024.</p>															

		<p>In der Sitzung vom 09.07.2024 wurde über die geplante Einrichtung von Baumbestattungen auf den Friedhöfen der Stadt Romrod berichtet.</p> <p>In einer gemeinsamen Sitzung der Ortsvorsteher wurde das Projekt vorgestellt und positiv aufgenommen. Einwände seitens der Ortsbeiräte wurden nicht vorgetragen.</p> <p>Aus diesem Grund muss die Gebührenordnung zur Friedhofsordnung um die Bestattungsart der Baumbestattung erweitert werden. Der vorliegende Entwurf zur 1. Änderungssatzung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung wurde um diesen Punkt ergänzt und analog zu den Gebühren einer Urnen-Naturgrabstätte berechnet.</p> <p>Es wird der Antrag auf Überweisung der Drucksache 23/2024 in den Haupt- und Finanzausschuss gestellt.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über den Antrag zur Überweisung der Drucksache 23/2024 in den Haupt- und Finanzausschuss auf:</p> <table border="1" data-bbox="379 689 1444 891"> <thead> <tr> <th colspan="2">BESCHLUSSFÄHIGKEIT</th> <th colspan="3">ABSTIMMUNG</th> </tr> <tr> <th>(gesetzl.) Mitgliederzahl</th> <th>davon anwesend</th> <th>dafür</th> <th>dagegen</th> <th>Stimmhaltung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>15</td> <td>13</td> <td>13</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG			(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung	15	13	13	0	0
BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG															
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung													
15	13	13	0	0													
12	I	Verschiedenes															
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt gibt die nächsten Gremientermine bekannt:</p> <p><u>Termine und Ankündigungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 05.11.2024 Bürgerversammlung im Bürgerhaus Romrod ✓ 26.11.2024 HFA-Sitzung ✓ 17.12.2024 Stadtverordnetensitzung <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl:</p> <p>31. Weihnachtsmarkt in Romrod am 07./08. Dezember 2024</p> <p>Der 31. Weihnachtsmarkt in Romrod findet traditionell wieder am 2. Adventswochenende statt. An beiden Tagen öffnen um 12 Uhr die mehr als 40 liebevoll gestalteten Stände, die mit weihnachtlichem Sortiment und kulinarischen Köstlichkeiten einladen. Ein herzlicher Dank gilt allen Vereinen, Institutionen und Teilnehmern, die den Markt mit Leben füllen und durch ihre kreative Arbeit und ihren Einsatz diesen Markt Jahr für Jahr zu einem Höhepunkt in Romrod machen.</p> <p>Refinanzierung Bürgerbus</p> <p>Das Bürgerbusprojekt soll sich laut Finanzierungsplan eigenständig durch Spenden, Sponsoring, Vermarktung von Werbeflächen und Vermietung selbst tragen. Für die Anmietung von Werbeflächen auf dem Bus konnten regionale Werbepartner gewonnen</p>															

	<p>werden. Aktuell steht noch eine Werbefläche zur Verfügung. Bürgermeister Schmehl dankt allen, die sich an diesem Projekt mit der Buchung einer Werbefläche engagieren.</p> <p>Bürgerversammlung</p> <p>Bürgermeister Schmehl und Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt bitten um rege Teilnahme an der morgigen Bürgerversammlung ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus Romrod.</p>
--	---

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Romrod, den 04.11.2024

Tag der Offenlegung: 11.11.2024

 (Christiane Schlitt - Stadtverordnetenvorsteherin)

 (Simone Müller- Schriftführerin)